

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU



Der Frühling hat in der Städtischen Gärtnerei Einzug gehalten.

Seite 6 **Gemeinderatswahlen**

Seite 10 **Bezirksmuseum**

Seite 22 **Lenautheater**

Die Kavalleriekaserne (heute: „Niembschhof“)

Stockerau hatte einst drei große Kasernen. Die Kavallerie Kaserne, erbaut 1721 bei Grafendorf, die Landwehrkaserne I, erbaut 1886 in der Schaumannngasse und die Landwehrkaserne II (heute Prinz Eugen Kaserne) erbaut 1898 unter den Linden. Wir wollen uns heute mit der ältesten der drei Kasernen befassen.

Um 1650 war das Militär nicht in Kasernen sondern in privaten Häusern untergebracht. Das gab vielerorts Anlass zu Missständen, weshalb sich die Gemeinden bei den „N.Ö.Ständen“ (heute: Landesregierung) beklagten. 1721 beschlossen die „N.Ö.Stände“ in jedem Landesviertel eine „standcasarme“ zur dauernden Unterbringung des Militärs zu bauen. Sieht man die Akten im Niederösterreichischen Landesarchiv durch, so kann man leicht feststellen dass ursprünglich die Orte „Sitzendorff, Göllersdorff,

Stockerau, Traißenhoffen, Wilfersdorff, Weikhendorff, Gundersdorff und Wolkersdorff“ als Kasernenstandorte im Viertel unter dem Manhartsberg vorgesehen waren.

Maßgeblich für die Auswahl des Standortes waren vor allem Marschrouten und Grenzübergänge. Für die endgültige Standortwahl dürfte die gute Verkehrslage von Stockerau ausschlaggebend gewesen sein. So wurde nach einem Einheitsplan der Barockbaumeister Öttl

und Prandtauer in Ybbs, in Krems, in Stockerau und in Wien, Leopoldstadt je eine „Casarmen“ errichtet. Steine zum Bau der Kaserne aus

braucht.

Die Kaserne wurde zunächst vom „Bayreuthschen Dragonerregiment“ bezogen und dann von verschiedensten

war. Es kamen dann Uhlanen und Dragonerregimenter in die Kaserne die mit Ställen, einer Reitschule und einer Beschlagschmiede und einem Truppenspital sehr vergrößert wurde. Nach dem Ersten Weltkrieg war das Österreichische Bundesheer einquartiert. 1938 übernahm die Deutsche Wehrmacht die Kaserne. Von 1945 bis zum 11. August 1955 wurde sie von der russischen Besatzungsmacht benützt. Im Jahr 1956 waren Ungarn-Flüchtlinge darin untergebracht. Am 8. August 1957 wird der Kasernentausch zwischen der Stadt Stockerau und



Die Kavalleriekaserne (heute: „Niembschhof“) auf einem alten Foto (Ansichtskarte) mit Soldaten vor der alten Kaserne

Steinbrüchen in Haselbach, Wollmannsberg, Leobendorf und Greifenstein herangeschafft. Der Bau hat der Wirtschaft des Marktes neue Impulse gebracht. Die Fuhrwerker verdienten gut und sogar die im Markt befindliche Kerzenerzeugung erhielt große Aufträge. Wie aus den Abrechnungen des Bauleiters bzw. „Casarmen Verwalters“ Franz Anton Fischer zu entnehmen ist, wurden nämlich große Mengen von Kerzen beim Verputzen der Kellerräume ver-

Einheiten der Kavallerie und auch der Infanterie belegt. Auf Grund einer Hofentschließung 1767 wurden die „Oeconomie Commissionen“ aufgestellt. Eine solche kam auch nach Stockerau und bis zu 2400 Militär-Professionisten fanden hier Arbeit. Mit den Familienangehörigen wurden sie dann in anderen Gebäuden untergebracht. Am 1. Jänner 1871 wurde die „Militär Monturs Commission“ aufgelöst was ein schwerer Schlag für die Wirtschaft und Stockerau

dem Bund beschlossen. Der Bund erhält die Prinz Eugen Kaserne, die der Stadt gehörte und übergab die Kavalleriekaserne, die dem Bund gehörte, an die Stadt. Die Kaserne wurde umbenannt in Niembsch-Hof und fortan zivil genützt. Es wurden 135 Wohnungen geschaffen und Räume für Kultureinrichtungen (Stadtbibliothek, Internationale Lenaugesellschaft) bereitgestellt.

Dr. Günter Sellinger



ÜBER UNSERE STADT IMMER INFORMIERT!

Geschätzte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Wie schon in der Vergangenheit möchte ich Ihnen auch heuer wieder als für das Bauwesen und Straßen zuständiger Stadtrat eine Leistungsbilanz unseres Bauamtes sowie einen Überblick über die größeren Bauvorhaben in unserer Stadt geben.

Stockerau ist eine sehr lebendige Stadt, in der sich viel tut. Das merkt man am großen Interesse an Grundstücken und Liegenschaften, am Zuzug und auch an

der sehr regen Bautätigkeit. Das Stadtbauamt ist erste Anlaufstelle für Interessenten in Grundstücksfragen und für Auskünfte zu Raumordnung und Bebauungsplan ebenso wie zur Bauordnung und Baubestimmungen. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 140 Bauverhandlungen, davon für 45 Wohnhäuser, sowie 13 Lokalau-genscheine bzw. Überprüfungen durchgeführt und an 52 gewerberechtlchen und energierechtlchen Verhandlungen mitgewirkt. 11 Bewilligungen für Grundstücksteilungen und 126 straßenpolizeiliche Genehmigungen erteilt bzw. entsprechende Verordnungen erlassen. 99 verschiedene Verkehrsangelegen-

heiten betreut, rund 171 Bauanzeigen wurden bearbeitet sowie 49 feuerpolizeiliche Überprüfungen durchgeführt. Darüber hinaus wurden 22 Baulandbestätigungen ausgestellt und bei 123 Bauvorhaben konnte die Fertigstellung bestätigt werden.

Neben all diesen mehr oder weniger aufwändigen „Routinearbeiten“ gab es auch wieder einige größere Bauvorhaben privater Investoren zu betreuen.

Größere Reihenhaus- bzw. Wohnhausanlagen wurden unter anderem von der WBV-GÖD, der BWS und der Gebau-Niobau in der Prinz Eugen-Straße geplant bzw. errichtet.

Westlich der Wiesener Straße wurden bereits alle

54 neu geschaffenen Bauplätze verkauft.

Ich denke, dass sich die Leistungsbilanz des Stadtbauamtes für das Jahr 2009 wieder sehen lassen kann. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtbauamtes haben im vergangenen Jahr ausgezeichnete Arbeit geleistet und werden sich sicher auch in Zukunft bemühen, für die Anliegen aller Bürgerinnen und Bürger da zu sein.

Ihr

Helmut Gatterwe

Stadtrat für Bauwesen und Straßen



Na, doch besser vorher bei Heinisch vorbeigeschaut...?

**bürotechnik
heinisch**

ERSTE HILFE bei Problemen mit Ihrem Computer!
2000 Stockerau, J. Schidlagasse 1, Tel: 02266 / 617 57

www.heinisch-edv.at



Joseph von Arimathäa und seine Rolle in den Grals-Erzählungen

Die Ortsbezeichnung Arimathäa kommt in der Bibel sonst nicht vor. Im Markusevangelium wird Joseph v. A. als vornehmer Ratsherr bezeichnet, der auf das Kommen des Reiches Gottes wartete. Im Johannesevangelium wird er als Jünger Jesu bezeichnet, der aber aus Furcht vor den Juden nur heimlich dabei war. In beiden Evangelien bittet er Pontius Pilatus den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen.

Aus der Bibel lässt sich also herauslesen, dass er als Ratsherr Mitglied des hl. Synedriums (= Hoher Rat), also ein Sadduzäer, mit einer eigenen kostspieligen Grabanlage war. Zugleich war er auch ein Sympathisant Jesu, der dann nach dem Tod Jesu - laut dem Johannesevangelium - zu Pontius Pilatus geht und um die Freigabe des Leichnams bittet. Darin bestand sicher ein gewisses Wagnis, doch die Sadduzäer hatten immer ein gutes Verhältnis zur Besatzungsmacht der Römer gehabt. Nachdem er die Erlaubnis erhalten hat, bestattet er Jesus nach jüdischem Brauch in seinem Grab. Danach erfährt man in der Bibel nichts mehr von ihm.

In der 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts ist der Grals-Ro-

man als neuer literarischer Typus durch entstanden, der in mehreren Varianten durchgespielt wurde. Das Muster ist einfach: Der Held muss den Hof des Königs Artus, der eine Idealgestalt ist, verlassen und sich einer Gegenwelt voller Gewalt und Begierde stellen. Der Held Parzival oder Perceval wird mit folgender Aufgabe kon-



frontiert: Er soll auf der Gralsburg die Erlösungsfrage stellen, durch die der sieche Grals-König hätte geheilt werden können. Parzival schweigt aus höflicher Rücksicht, er verliert durch den Fluch der Gralsbotin seine gesellschaftliche Stellung am Hof, und bricht neuerlich auf um den Weg zur Gralsburg zurück zu finden und sein Versagen wieder gut zu machen.

In Frankreich wird dieses unvollendete Werk Chréti-

ens wuchernd weitergeführt. Auch Wolfram von Eschenbach bearbeitet um 1200 dieses Fragment und macht den Gralsroman zu einem religiösen Werk indem er das Versagen des Helden in Zusammenhang mit Sündenfall und Erbsünde stellt.

In Frankreich erfährt die Geschichte eine andere religiöse Überformung. Bei Chrétien ist der Gral eine strahlende Schale, in der eine Hostie zum kranken König getragen wird, die ihn am Leben erhält. Bei Wolfram von Eschenbach war er ein rätselvoller nahrungsspendender Stein.

Bei Robert de Boron ist er die Abendmahlsschüssel, mit der Josef von Arimathäa das Blut Christi am Kreuz aufgefangen hat. Das unvollendet gebliebene Werk sollte mit dem Erscheinen eines dritten Mannes schließen (wohl Perceval), in dem sich die Heilsgeschichte erfüllt.

Die Gralsbewegung, gegründet von Oskar Ernst Bernhard (1875 – 1941), stellt ihren Gründer unter dem Titel „Abd-ru-shin“ christus-

gleich als Vermittler zwischen Gott und Welt. Der „Gral“ ist dabei die einzige „Kraftübertragungsstelle“ zwischen göttlicher Strahlung und der Schöpfung. Die Gralsbewegung lehrt ein kompliziertes Welten- und Lebensdeutungssystem und einen gnostisch esoterischen Weg zur Selbsterlösung. Die internationale Gralsbewegung hat seit 1928 ihren Sitz in Tirol, organisiert sich in losen Kreisen mit ca. 10.000 Mitgliedern und einer klaren Hierarchie. Ich hoffe, dass ich diese etwas komplizierten Zusammenhänge erklären konnte. Es ist immer gut, die Ursprünge mancher Bewegungen zu kennen, um nicht leichtgläubig darauf hinein zu fallen.

Joseph von Arimathäa, ein gläubiger Jude und interessiert an der Lehre Jesu, hätte sich wohl einen besseren Platz der Erinnerung verdient als den Gralsroman. Am Palmsonntag bzw. Karfreitag werden Sie seinen Namen in der Leidensgeschichte Jesu hören.

Ihr Pfarrer

Karl Pichelbauer

Wichtige Fragen zur Gemeinderatswahl

Die Wahl am 14. März 2010

Wahlmöglichkeit durch Briefwahl

Erstmals bei einer Gemeinderatswahl besteht auch die Möglichkeit, dass die Stimme mittels Briefwahl abgegeben werden kann.

Wenn Sie am Wahltag (14. März 2010) nicht die Möglichkeit haben, Ihr Wahllokal während der Wahlzeit aufzusuchen, können Sie beim zuständigen Gemeindeamt eine Wahlkarte beantragen. Der Antrag kann ab sofort spätestens jedoch schriftlich bis zum 10. März 2010 und mündlich bis zum 12. März 2010, 12.00 Uhr bei Ihrem zuständigen Gemeindeamt eingebracht werden.

Wie wird eine gültige Wahl mit der Wahlkarte durchgeführt?

Sie führen Ihre Wahl mit dem Ihnen zur Verfügung gestellten Stimmzettel durch, geben Ihren Stimmzettel in das Wahlkuvert und dieses in die in Kuvertform ausgebildete Wahlkarte. Die Wahlkarte ist zu verschließen und ist mit der

Unterschrift in der auf der Wahlkarte vorgesehenen Rubrik eidesstattlich zu erklären, dass Sie Ihr Wahlrecht persönlich ausgeübt haben. Das Fehlen der Unterschrift würde bewirken, dass die Wahlkarte von der Wahlbehörde in die Auswertung nicht einbezogen werden kann.

Wie gelangt die Wahlkarte zur zuständigen Wahlbehörde?

Mit den Wahlkartenwahlunterlagen wird Ihnen ein Überkuvert ausgefolgt. Geben Sie Ihre verschlossene Wahlkarte in das Überkuvert, verschließen dieses ebenfalls und schicken Sie dieses Kuvert (Porto zahlt die Gemeinde) an die Stadtgemeinde Stockerau. Bitte beachten Sie, dass der Postversand so rechtzeitig erfolgt, dass Ihre Wahlkarte spätestens am Wahlsonntag (14. März 2010) um 6.30 Uhr bei der Stadtgemeinde Stockerau eingelangt ist. Sie deponieren Ihre verschlossene Wahlkarte am Wahltag innerhalb der Wahlzeit bei Ihrer zuständigen Sprengelwahlbehörde. Die Übermittlung der verschlossenen Wahlkarte kann auch mittels Boten an die Stadtgemeinde Stockerau bis spätestens 14. März 2010 um 6.30 Uhr oder innerhalb der Wahlzeit bei der zuständigen Sprengelwahlbehörde überbracht werden.



Sie wählen mit der Wahlkarte, der Stimmzettel ist in diesem Fall vorher noch nicht auszufüllen, vor der jeweiligen Sprengelwahlbehörde. Sie wählen mit der Wahlkarte von der besonderen Wahlbehörde. Diese Vorgangsweise ist bei der Stadtge-

meinde Stockerau anzumelden, damit die besondere Wahlbehörde auch weiß, dass Sie am Wahltag aufzusuchen sind. Natürlich können Sie auch als Bettlägerige(r) die Wahl mittels Briefwahl, wie oben ausgeführt, durchführen.



17.
OSTERMARKT

FREITAG
19. März '10
Eröffnung: 16 Uhr

SAMSTAG
20. März '10
von 8 bis 17 Uhr

Franz-Blabolil-Klubheim
2000 Stockerau (In der Au 1a)

Auf Ihr Kommen freuen sich
die SPÖ-Frauen Stockerau

SPÖ

Liebe Stockerauerinnen und Stockerauer!

STOCKERAU
... seit  1964 ...
OPEN AIR-FESTIVAL

Seit 1964 wird auf dem Platz vor der barocken Stadtpfarrkirche Theater gespielt. In über 40 Jahren wurden hier die herausragendsten Werke weltberühmter Autoren aufgeführt.

Seit 29 Jahren ist Stockerau die künstlerische Heimat von Alfons Haider. Unter seiner Leitung konnten z. B. mit "The King and I" oder der Willi Forst-Saga "Sag beim Abschied . . ." sogar europaweit Riesenerfolge verzeichnet werden, so dass Stockerau als zweitältester Festspielort Niederösterreichs (nach Melk) eine weit über die Grenzen unserer Landes hinausgehende mediale Anerkennung verzeichnen kann.

„Victor und Victoria“ steht heuer auf dem Programm - das pointenreiche rasante Broadway-Musical von Blake Edwards basiert auf dem gleichnamigen Film mit Julie Andrews.

Die talentierte aber erfolglose Nachtclub-Sängerin Victoria strandet in Paris. Dort begegnet sie in einem Nachtclub dem herzenguten Toddy, der ihr nicht nur mit einem Drink auf die Füße hilft, sondern ihr auch ein Vorsingen beim Besitzer erschwindelt – leider erfolglos. Toddy nimmt die mittellose Victoria bei sich auf und aus der spontanen Sympathie entwickelt sich eine innige Freundschaft. Auch Toddy macht einiges zu schaffen: er hat soeben seinen Job verloren und sein Freund hat ihn verlassen. Als dieser ihm in der ehemals gemeinsamen Wohnung eine Szene macht, greift die schlagfertige Victoria beherzt durch und beschützt ihren neu gewonnenen Freund. Da kommt Toddy die Idee: Frauen als Nachtclubsängerinnen haben's schwer, aber Männer als Travestiekünstler keineswegs. Wer sollte überzeugender sein als eine Frau, die als Mann eine Frau mimt? Victoria wird Graf Victor Grazinski, Polens größter Frauendarsteller. Ein berühmter Nachtclubbesitzer ist Toddy noch was schuldig: „Victor“ nutzt die Chance und schon bald liegt „ihm“ ganz Paris zu Füßen. Inklusiv des Frauenschwarms und Gangsters King Marchan. Der kann es nicht fassen: er fühlt sich zu einem Mann hingezogen? Das kann nicht sein! Victoria steht vor ungeahnten Schwierigkeiten, denn auch sie hat eine Schwäche für Marchan.

Mit Maya Hakvoort, Alfons Haider, Christoph Zadra, Ines Hengel Pirker, Jörg Stelling, Martin Oberhauser, Andreas Kammerzelt und dem großen Tanz-Ensemble

Regie: Gabriel Barylli, Choreografie: Alonso Barros, Musikalische Leitung: Michael Schnack, Christian Frank, Kostüme: Mimi Zuzanek, Bühnenbild: Walter Vogelweider, Produktion: Christoph Waltenberger

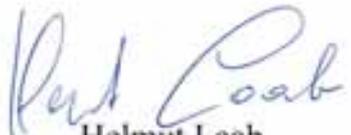
Da sich die Gutschein-Aktion für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, steigender Beliebtheit erfreute, ist es mir als Bürgermeister ein Anliegen, Ihnen auch heuer wieder gegen Vorlage des unten angefügten Gutscheines und eines Lichtbildausweises 20% Ermäßigung auf eine Eintrittskarte unserer Festspiele zu ermöglichen. Termin und Preiskategorie bestimmen Sie selbst.

Ich hoffe auch Sie bei unseren Festspielen begrüßen zu dürfen.

Spieltage: 13. Juli bis 14. August 2010 (spielfreier Tag: Samstag, 17. Juli 2010)

Dienstag bis Samstag, 20 Uhr

Karten: 0 22 66 / 676 89 oder www.stockerau.gv.at


Helmut Laab
Bürgermeister

Hier abtrennen



STOCKERAU
... seit  1964 ...
OPEN AIR-FESTIVAL



GUTSCHEIN
für
20%
ERMÄSSIGUNG

beim Kauf einer Eintrittskarte der Festspiele 2010 mit dem Broadway-Hit "Victor und Victoria"
vom 13. Juli - 14. August 2010 (spielfreier Tag: 17. Juli 2010), Dienstag bis Samstag, 20 Uhr

Einzulösen im Kulturamt/Rathaus (Mo 7-12 Uhr u. 12.45-16.30 Uhr, Di-Do 7-12 Uhr u. 12.45-15.30 Uhr, Fr 7-12 Uhr).

Vor- u. Zuname: _____

PLZ / Adresse: _____

Tel.: _____



Bundespräsidentenwahl 2010 - Ausschreibung, Wahltag, Stichtag

(Gemäß BGBl II Nr. 43/2010, ausgegeben am 2. Februar 2010)
Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird
als Wahltag der 25. April 2010 festgesetzt.
Als Stichtag wird der 2. März 2010 bestimmt.

Die Wählerverzeichnisse werden von
23. März 2010 bis 01. April 2010 aufgelegt.

Bundespräsidentenwahl:

Die allgemeine Wahlpflicht bestand bei Bundespräsidentenwahlen bis zum Jahr 1982 in allen Bundesländern. Diese allgemeine Wahlpflicht wurde mit BGBl. Nr. 354/1982, Artikel I Z 2 (Bundesverfassungsgesetz vom 29. Juni 1982, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird), gemeinsam mit BGBl. Nr. 355/1982, Artikel I Z 23 (Bundesgesetz vom 29. Juni 1982, mit dem das Bundespräsidentenwahlgesetz geändert wird), mit Wirkung vom 1. Oktober 1982 aufgehoben. Ab 1982 bestand aufgrund von Artikel 60 Abs. 1 des Bundes-Verfassungsgesetzes in Verbindung mit § 23 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57/1971, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 90/2003, nur in den Bundesländern Wahlpflicht, in denen dies durch Landesgesetz angeordnet war.

Bei den Bundespräsidentenwahlen 1986 und 1992 bestand daher noch in den Bundesländern Kärnten, Steiermark, Tirol und Vorarlberg Wahlpflicht.

Für die Bundespräsidentenwahl 1998 bestand dann nur mehr im Bundesland Tirol und im Bundesland Vorarlberg Wahlpflicht. Das Bundesland Vorarlberg hat im Vorfeld der Bundespräsidentenwahl 2004 mit LGBL. Nr. 19/2004 die Wahlpflicht aufgehoben, sodass nur mehr im Bundesland Tirol bei der Bundespräsidentenwahl 2004 Wahlpflicht bestanden hat. Diese wurde mittlerweile mit LGBL. Nr. 61/2004 ebenfalls aufgehoben.

Erstmalig wird daher bei der Bundespräsidentenwahl 2010 im gesamten Bundesgebiet keine Wahlpflicht mehr bestehen.

Bezirksmuseum Stockerau

Österreichisches Museumsgütesiegel erneuert!

Das Bezirksmuseum Stockerau war eines von 55 Museen, das im Jahr 2002 erstmals mit dem österreichischen Mu-

useumsgütesiegel ausgezeichnet wurde, welches befristet auf fünf Jahre verliehen wird.

Da das Wort „Museum“ in Österreich nicht geschützt ist,

wurde das Museumsgütesiegel eingeführt, um Museen mit einem qualitativ hohen Standard in Sammlung, Betreuung und Präsentation ihrer Exponate von sonstigen Schaustellungen unter-



scheiden zu können. Die beiden Dachorganisationen des Museumswesens in Österreich, ICOM-Österreich (International Council

of Museums, Nationalkomitee Österreich) und Museumsbund Österreich erarbeiteten ein Bewertungsverfahren für Muse-

en. Die Richtlinien basieren auf dem „Code of Ethics – dem Kodex der Berufsethik des Museumswesens“ und wurden den österreichischen Gegebenheiten angepasst. Das Bezirksmuseum



Stockerau wurde genau geprüft, ob es diesen Richtlinien weiterhin entspricht und im Jahr 2009 wurde dem Be-

zirkmuseum Stockerau das österreichische Museumsgütesiegel für weitere fünf Jahre zuerkannt.

Vortrag für Eltern und Großeltern

Der Soroptimist Club Stockerau konnte wieder den bekannten deutschen Autor, Familien- und Kommunikationsberater Jan Uwe Rogge für einen

Vortrag gewinnen und eine weitere Veranstaltung mit ihm organisieren. Der Titel der heurigen Veranstaltung lautet "Pubertät - loslassen und Halt geben". Damit sollen besonders (betroffene) Eltern, Großeltern aber auch PädagogInnen angesprochen werden. Im Vorjahr war die Veranstaltung (mit einem anderen Thema) ein voller Erfolg - der Lenusaal fast vollständig gefüllt.

Seit 1985 arbeitet er als Familien- und Kommunikati-



onsberater und führt in Deutschland und international Seminare für Eltern und Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal durch. Jan-

Uwe Rogge hat seit 1984 mehr als 15 Bücher zu Erziehungsfragen veröffentlicht. Einige davon sind zu Bestsellern geworden, die in mehr als 16 Sprachen übersetzt wurden. Er ist regelmäßiger Gast in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehsendungen und wird als Experte zu aktuellen Erziehungsfragen immer wieder eingeladen.

24. März 2010
19 Uhr im Lenusaal in
Stockerau.
Eintritt frei.


Stadtgemeinde Stockerau

Rad-Flohmarkt
 des
Meldeamtes

Freitag, 26. März 2010
von 14 bis 15 Uhr
in der "alten Post"
Josef-Wolfik-Straße 12

Auf dem Flohmarkt des Fundamtes
finden Sie vor allem Fahrräder,
aber auch weitere "Klein-Funde"



Singer-Songwriter und begnadeter Gitarrist in Stockerau am 22.04.2010

Peter Cornelius „Solo“

Seit über 35 Jahren ist Peter Cornelius auf fast sämtlichen deutschsprachigen Bühnen unterwegs. Im Rahmen der Ultimativen-Chart-Show "Die erfolgreichsten Singer-Songwriter aller Zeiten" auf RTL wurde er auf Platz 29, vor Bob Dylan (Platz 30) - einem seiner größten Idole - gekürt. Peter Cornelius ist der in Deutschland erfolgreichste österreichische Singer-Songwriter aller Zeiten. Sogar mit einer Grammy Nominierung kann der vielschichtige Künstler aufwarten - und zwar als Gitarrist für das Musikprojekt "Enigma", in Zusammenarbeit mit Michael Cretu.

Mit seinen Songs konnte er das Lebensgefühl ganzer Generationen zum Ausdruck bringen - „**Reif für die Insel**“, „**I leb in einer Wolck'n**“, „**Süchtig**“, „**Du entschuldige i kenn di**“, „**Der Kaffee ist fertig**“, „**Ganz Wien hat den Blues**“, „**Segel im Wind**“, u.s.w., u.s.w.



- bei seinem letzten großen Konzert auf der Wiener Donauinsel sangen über 100.000 Fans diese Kulthits begeistert mit.

Peter Cornelius „solo“: Lediglich in Begleitung seiner Gitarren bringt der begnadete Künstler seine selbst geschriebenen Lieder intim und hautnah auf die Bühne.

In seiner unverwechselbaren Handschrift erzählt und spielt er Neues und Altbekanntes, überrascht mit Raritäten und begeistert mit seinen Kultsongs.

Beifallsstürme und „standing ovations“ – das hat der ehrwürdige Mozartsaal im Wiener Konzerthaus am 13. November wie beim SOLO

Konzert von PETER CORNELIUS sicher schon lange nicht erlebt.

Ein Erlebnis, auf das seine Fans schon lange gewartet haben. Das Warten hat endlich ein Ende, am 22. April ist Peter Cornelius mit seinem Solo-Programm in Stockerau im Z2000 zu hören und zu sehen.

Info:

Datum: 22.04.2010

Wo: Z2000 Stockerau, Sparkassaplatz 2

Beginn: 20.00 Uhr

Einlass: 18.45 Uhr

Tickets: www.stockerau.gv.at

od. Tel. unter 02266/6768-9

Mo-Do: 07 00–12 00 Uhr u. 13 00–15 30 Uhr,

Fr 07 00 - 12 00 Uhr,

e-Mail: kulturamt@stockerau.gv.at

www.petercornelius.at



„Wenn ich die Gitarre in die Hand nehme, wenn ich singe, ist immer ein „back to the roots“ vorhanden. Mein Leben, mein Film wurde im brilliantesten Zeitalter von den größten Genies der Popmusik belichtet. Das prägt mein Leben, meine Texte, meine Melodien, die Harmonien und den Sound.“

Peter Cornelius

Auszeichnung für Arche Stockerau

Initiativen-Award 2009

Im Rahmen des kürzlich stattgefundenen Initiativen-Award 2009 der ARGE NÖ Heime in Grafenegg wurde das Landespflegeheim Arche Stockerau für die Initiative „Eine Stadt kommt ins Heim“ ausgezeichnet.

Küchenleiterin Maria Maier konnte als Repräsentantin der Initiative den Camill 2009 von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner entgegennehmen.

Die offene Bauweise der Arche Stockerau ermöglicht die Schaffung eines riesigen Veranstaltungsräumens über drei Ebenen mit der Cafeteria im

Mittelpunkt. Neben der alltäglichen Versorgung werden dort auch die Feste im Jahreskreis gemeinsam mit den Angehörigen und den Gästen aus der Stadt gefeiert, die dabei auch entsprechend kulinarisch verwöhnt werden. Dies ermöglicht einen ständigen Kontakt der Heimbewohner zu den Menschen aus Stockerau.



Im Bild: Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner mit Küchenleiterin Maria Maier und MitarbeiterInnen der Arche Stockerau

Pflegeheim der Stadt Stockerau

Faschingsfest

Sowohl die Bewohnerinnen und Bewohner als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben das Faschingsfest am Mon-

tag den 15. Februar 2010 in vollen Zügen genossen und sich bei Musik mit den Stockerauern, Tanz und gutem Essen sehr gut unterhal-

ten. Weiters gab es Showeinlagen mit Vater Abraham und originell verkleidete Pflegepersonen in Tierkostümen. Zur Freude der Bewohnerin-

nen und Bewohner nahm auch Bürgermeister Helmut Laab am Faschingstreiben im Pflegeheim teil. PDL Gertrude Spulak



Die Bewohnerinnen und Bewohner des Städtischen Pflegeheims unterhielten sich prächtig auf ihrer Faschingsfeier



Ines Hengl-Pirker wirkte bereits in Time-Out mit, auch heuer wird sie wieder auf der Festpielbühne zu sehen sein

„Victor/Victoria“ bringt Ines wieder nach Stockerau

Ines Hengl-Pirker, aufgewachsen in Stockerau, steht auch heuer wieder beim Open Air Festival in ihrer Heimatstadt auf der Bühne.

gabte Schauspielerin als Norma eine zentrale Rolle neben Maya Hakvoort und Alfons Haidler einnehmen. In den vergangenen Jahren hat Ines bereits

sehr viel erreicht: bei den Vereinigten Bühnen Wien war sie in „Wake up“, „Barbarella“ und „Producers“, zu sehen. Weiters war sie in der Schweiz und auch in

Deutschland engagiert. So kam es, dass Sie in den letzten Jahren kaum in ihrer Heimatstadt anzutreffen war. Zeit mit der Familie verbringen, Freunde und Schulkameraden treffen – das hat sich Ines für diesen Sommer vorgenommen. Schließlich denkt sie gerne an ihre Kindheit und Jugendzeit in Stockerau zurück. „Eine perfekte Stadt, die ein tolles Angebot an Schulen, Geschäften, Unterhaltung und Sportmöglichkeiten bereit-

hält, dabei aber überschaubar geblieben ist.“ Noch dazu lässt sich so gut wie jeder Weg mit dem Fahrrad erledigen“ ergänzt die sportliche Mimin.

Die Proben zu „Victor/Victoria“ beginnen im Mai in Wien, zeitgleich wird mit dem Bühnen- und Tribünenaufbau vor der Stadtpfarrkirche begonnen. Am 14. Juni übersiedelt dann der Theatertrupp nach Stockerau, um auf der Bühne bzw. im Z 2000 das Musical einzustudieren. Neben Ines wird mit Maya Hakvoort – bestens bekannt aus dem Musical „Elisabeth“ in Wien – ein großer Musicalstar ein bisschen Broadway Flair nach Stockerau bringen.

Messe - Öffnungszeiten

13. März von 13:00 bis 21:00

14. März von 10:00 bis 18:00

VIP Eröffnung

13. März um 14:00 Uhr

Modeschau

13. März um 15:00 und 18:00

14. März um 16:00

Große Abendshow

Samstag 13. März ab 20:00 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte : 4,- Euro

Samstag ab 19:00 Uhr : 2,- Euro

Kinder unter 14 Jahren und Gäste mit Behindertenausweis freier Eintritt



Beauty & Style

Messe für Schönheit und Wellness
13. und 14. März 2010
im Z 2000 in Stockerau

Der Traum der eigenen vier Wände wird wahr - mit meiner Raiffeisen Finanzierung!

Aktuelle Kreditangebote der Raiffeisenbank Stockerau:

Raiffeisen-TOP-Fixzins-Angebot „Sicher starten mit fixen Zinsen!“

TOP-Fixzins?	Sie bezahlen in den ersten 2 Jahren nur 2 % p.a. fix für den aufgenommenen Kreditbetrag.
Beispiel:	Kreditbetrag: EUR 100.000,-- Rate in den ersten 2 Jahren fix: ca. EUR 521,- danach Bindung an Zinsgleitklausel + 1,5 %
Berechnungsgrundlagen:	Effektivzinssatz 2,34 %, 20 Jahre Laufzeit, Bearbeitungsgebühr 2%, grundbücherliche Sicherstellung innerhalb vorgeschriebener Belehnungsgrenze

Raiffeisen-WOHN-START-UP-Finanzierung „Niedrige Rückzahlung in der schwierigen Startphase!“

Wohn Start up?	Keine Kapitalrückzahlung in den ersten 5 Jahren - nur die Zinsen werden bezahlt. Somit ergibt sich eine geringe finanzielle Belastung am Start Ihrer Wohnräume!
Beispiel:	Kreditbetrag: EUR 100.000,-- Monatliche Belastung 1.-5. Jahr: ca. EUR 280,- danach: EUR 580,--
Berechnungsgrundlagen:	Effektivzinssatz: 3,6 %, 25 Jahre Laufzeit, Bearbeitungsgebühr 2%, grundbücherliche Sicherstellung innerhalb vorgeschriebener Belehnungsgrenze

**Wir garantieren beste Finanzierungs- und Förderberatung -
kontaktieren Sie unsere Experten:**

**Bankstelle
Stockerau:
02266/62501**

**Bankstelle
Großmugl:
02268/6634**

**Bankstelle
Leitzersdorf:
02266/63968**

**Bankstelle
Niederhollabrunn:
02269/2245**

**Bankstelle
Sierndorf:
02267/2316**

**Wenn's ums Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

**Raiffeisenbank
Stockerau**



Zu Besuch in Stockerau

Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek

Am 11. Februar 2010 war Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek im Bezirk Korneuburg unterwegs.



Auf der Station 1 plauderte Frau Anna Herzer sehr angeregt mit Frau Minister Heinisch-Hosek

Am späten Vormittag besuchte sie auch das Städtische Pflegeheim. Mit einigen Bewohnerinnen und Bewohnern entspannen sich nette Gespräche, in denen sich die Frauenministerin sehr gut informiert über die

„Ich nehme sehr viele positive Eindrücke von hier mit“

Pflegemethode nach Böhme zeigte, eine Methode, die den Menschen mit seiner gesamten Lebensgeschichte in den Mittelpunkt der Pflege stellt. Auch interessierte sich Frau Minister Heinisch-

Hosek sehr für die Arbeitsbedingungen in einem Pflegeheim, in dem ja hauptsächlich Frauen beschäftigt sind. „Ich nehme sehr viele positive Eindrücke von hier mit“, resümierte die Frauenministerin begeistert. "Es ist schön,

wenn Menschen in dem sozialen Umfeld, in dem sie gelebt haben auch alt werden können". Den Nachmittag verbrachte die Ministerin dann bei Terminen in der Bezirksstadt Korneuburg.

Ostern
Verkaufs-Ausstellung der besonderen Art
im Belvedereschloss Stockerau

<p>Der Kaffeegenießer Gerhard Kainz Das Tee- und Kaffeesfachgeschäft der besonderen Art Hauptstraße 22, 2000 Stockerau Tel.: 02266/790 47</p>	<p>Winzerhof Scheit für Weingäste und Weingrübler 2013 Karnstruntn 88 Tel.: 02266/87 44</p>
<p>Lust auf Lesen Buchhandlung Kirchner/Kolmer Rennertplatz 2, 2000 Stockerau Tel.: 02266/56 990</p>	<p>Ausstellungszeiten: Sa., 27. 03. 2010, 09-19.00 Uhr So., 28. 03. 2010, 10-18.00 Uhr</p> <p>Eintritt frei!</p>
<p>Tracht & Mode 2000 Stockerau, Hauptstraße 32 Tel/Fax: 02266/647 93</p>	



oben: Das Erinnerungsfoto an einen hohen Besuch – Stadträtin Elfriede Eisler, Pflegedienstleiterin Gerti Spulak, Heimleiter Gottfried Lanik, Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek, Bürgermeister Helmut Laab und Stadtdirektorin Dr. Maria-Andrea Riedler

oben: v.l.n.r. Stadträtin Elfriede Eisler, Stationsleiterin Schweister Burg, Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek, Bürgermeister Helmut Laab, Pflegedienstleiterin Gerti Spulak und Schwester Claudia auf der Station 1

unten: Herr Johann Huber freut sich sehr über das Gespräch mit der Frauenministerin

unten: Bürgermeister Helmut Laab, Leopoldine Kickinger und Ministerin Gabriele Heinisch-Hosek

Frühlingsbeginn heißt ABSPECKEN, dass die Kilos nur so purzeln!

Die Stadtbücherei trennt sich KILOWEISE von ihren Altbeständen

Am **Sonntag, den 21. März** beginnt heuer der jährlich stattfindende **Bücherflohmarkt** in der Stadtbücherei. Romane, Bildbände, Krimis, Ratgeber, Kinderbücher zum Teil schon sehr mitgenommen, zum Teil neuwertig, werden kiloweise an Interessierte verkauft. Wir können ein großes Angebot an Altbüchern bieten, weil wir eine Menge Bücherspenden aus der Bevölkerung bekommen haben und so unsere Regale mit neuwertigen Exemplaren ausstatten konnten.

Außerdem kaufen wir mehrmals jährlich aktuelle Medien an und anstatt unsere Regale vollzustopfen, haben wir uns entschieden, nicht mehr aktuelle Bücher zu verkaufen und vom Erlös wieder neuen Lesestoff anzuschaffen. Schnüren Sie sich selbst Ihr persönliches Buchpaket und kaufen Sie sich kiloweise neuen Lesestoff!

Wiegen Sie selbst und bestimmen Sie, wie viel sie ausgeben möchten für Krimispannung, Humor, Abenteuer, Herz und Schmerz, Reiseträume, Märchen oder Kochrezepte. Egal, was Sie auf die Waage legen:



auch, kann sie wie ein Buch für 14 Tage entlehnt werden. Tipps zur Gartengestaltung, Anbaupläne, Hilfe bei der Pflanzenauswahl und Dekorationsideen machen Lust auf Beschäftigung im Garten.



1 Kilo Buch gibt's bei uns um 2 Euro.

Während des Flohmarktes am 21. März ist auch die **Ausleihe** geöffnet. Gerne können Sie einmal an einem **Sonntag** in Ruhe in unserem Angebot schmökern. Um diese Jahreszeit empfehlen wir Ihnen Neues aus unserer Zeitschriftenabteilung.

„**Mein schöner Garten**“ ist die beliebteste Illustrierte in unserem Sortiment und so wie alle anderen Zeitschriften

➔ Noch einmal die wichtigen Informationen in aller Kürze

**Sonntag, der 21. März 2010
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Start des **BÜCHERFLOHMARKT** in der Stadtbücherei

1 kg Buch um 2 Euro

Für alle, die es an diesem Tag nicht schaffen: Der Flohmarkt bleibt den ganzen **März** und **April** zu den Öffnungszeiten der Bücherei bestehen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unschlagbare Preise!
Windschutzscheiben-Tausch
+ Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was Wann Wo März 2010

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Montag, 1. März (Roger)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS), 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/283 92 99

Dienstag, 2. März (Karl)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

KRABELGRUPPE 2 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Mag. Wilding / Gitarre, E-Gitarre, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Mittwoch, 3. März (Friedrich)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag -

Wolfgang Lirsch – „Barcelona – Kataloniens pulsierende Hauptstadt“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 4. März (Edwin)

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 – 17 Uhr

KONZERT DER WETTBEWERBSTEILNEHMER - Musikschule Stockerau, 18 Uhr, Belvedereschlössl

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher,

10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niemschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,

„Kugelrunder Schlemmerspaß – Alle lieben Knödel“, Ref.: Gerda Zipfelmayer, Hobbyköchin, 19 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 02266/62404, 02266/61422

Freitag, 5. März (Gerda)

LANGE EINKAUFSNACHT - „Frühlingserwachen“, viele Geschäfte sind bis 21 Uhr geöffnet und bieten tolle Aktionen

KASPERLTHEATER, 16 Uhr, Autohaus Strauß, Eintritt: Freie Spende zugunsten der St. Anna Kinderkrebsforschung

LESETASIA: „Bücher-Flohmarkt“, 9 – 18 Uhr, viele Kinderbücher und Spiele für wenig Geld, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

LENAUTHEATER: „Jacky die Piratin“, Kindertheater mit Bees, Reinold und Holoubek, Lenasaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 17 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,

„Weltgebetstag der Frauen 2010“, 18 Uhr, Evang. Pfarrkirche Stockerau

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 6. März (Nicole)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LESETASIA: „Bücher-Flohmarkt“, 9 – 12 Uhr, viele Kinderbücher und Spiele für wenig Geld, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

SEMINAR „RAUCHFREI IN FÜNF STUNDEN“ 10 Uhr, Restaurant Kardos, Ed.-Rösch-Str. 41. Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Info: 0800 / 21 00 23 (kostenfrei)

29. KINDERFLOHMARKT, Volksheim, Bahnhofplatz 9, 14 – 17 Uhr, Info: Johann Bauer 0664/6477559

Montag, 8. März (Gerhard)

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS), 16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/283 92 99

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Mag. Wilding / Gitarre, E-Gitarre, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Dienstag, 9. März (Barbara)

KRABELGRUPPE 1 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 10. März (Emil)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Robert Vojtisek (Naturfreunde) – „Salzburger Impressionen“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,

7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 11. März (Ulrich)

KNEIPP AKTIV-CLUB – Mitgliederversammlung 2010 14 Uhr, Landespflegeheim Arche Stockerau

LESETASIA: „Bilderbuchkino Die Olchis: So schön ist es im Kindergarten“, 16 – 17 Uhr, Kosten: € 5,-, Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher,

10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,
ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof),
Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

Freitag, 12. März (Beatrix)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM:
5 – Uhr – Tee, Musik: Trio Willy Bartosch, 16 Uhr,
Blabolil-Heim

KINDERKLEIDERTAUSCHAKTION & KRIMSKRAMS
(Annahme), Pfarrzentrum 16 – 20 Uhr

STOCKERAUER SPIELETREFF für Erwachsene (ab 16 Jahre),
Teilnahme frei, 19 Uhr, Bräuhaus Stockerau, Sparkassa-
platz 2, Info: spieletreff@aon.at oder 0676/9624716

Samstag, 13. März (Judith)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für
den Flohmarkt**, 9 – 11 Uhr, Lager Schaumannsgasse:
Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat,
Elektro, Bekleidung, usw., Info: Dr. Herwig Schmidbauer,
Tel. 02262/72547

KINDERKLEIDERTAUSCHAKTION & KRIMSKRAMS
(Verkauf), Pfarrzentrum 10 – 14 Uhr

BLUTSPENDEN im Rot-Kreuz-Haus, von 9 – 12 Uhr und
von 13 – 16 Uhr

BEAUTY & STYLE – Messe für Schönheit und Wellness
13 – 21 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Eintritt: € 4,-
(Tageskarte), ab 19 Uhr € 2,-, Eintritt frei für Kinder unter
14 Jahre und Gäste mit Behindertenausweis, Modeschau
von 15 – 18 Uhr

Sonntag, 14. März (Eva)
AUTOSONNTAG in Stockerau, Tag der offenen Tür in den
Stockerauer KFZ-Betrieben

BEAUTY & STYLE – Messe für Schönheit und Wellness
10 – 18 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Eintritt: € 4,-
(Tageskarte), Eintritt frei für Kinder unter 14 Jahre und
Gäste mit Behindertenausweis, Modeschau um 16 Uhr

Montag, 15. März (Klemens)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS), 16 –
17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poisinger
0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/283 92 99

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,
„Für MärchenliebhaberInnen und solche, die es werden
wollen“, Ref.: SI Elisabeth Weber, Dipl. Pädagogin, 19 Uhr,
Pfarrzentrum, Info: 02266/62404, 02266/61422

Dienstag, 16. März (Herbert)
KRABELGRUPPE 2 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Ge-
meindesaal (Manhartstraße 24)

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Busch / Gi-
tarre, 18 Uhr, Belvedereschlössl

Mittwoch, 17. März (Patrick)
**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug - Fahrt nach
Mosonmagyaróvár** (5 Fahrten € 75,- / Einzelfahrt € 20,-),
Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge,
7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,
Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 18. März (Edward)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher,
10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64,
Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen
0699/81 96 86 35

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE,
ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof),
Info: Reinhard Berger 0680/2116980,
E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung,
„Ausgewogene Ernährung trotz Alltagsstress“, Ref.: Mag.
Rita Longin, Ernährungs- und Umweltberaterin, 19 Uhr,
Pfarrzentrum, Info: 02266/62404, 02266/61422

Freitag, 19. März (Josef)
**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ostermarkt der
SPÖ-Frauen**, 16 - 20 Uhr, Blabolil-Heim

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Gröger /
Geige und Streicherensemble, 18 Uhr, Belvedereschlössl

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“,
Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus),
3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

BENEFIZABEND zugunsten der Kirchenrenovierung: „Jesus
und seine Hawara“, mit Willi Resetarits (Sprecher) und
Karl Ritter (Musik), Pfarrzentrum, 19.30 Uhr

MUSIC-NIGHT mit DJ Gerhard, 21 Uhr, City Club, Rötzer-
Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 20. März (Claudia)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

**PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ostermarkt der
SPÖ-Frauen**, 8 - 17 Uhr, Blabolil-Heim

Sonntag, 21. März (Christian)
KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktzv-
stockerau.net.ms

BÜCHERFLOHMARKT in der Stadtbücherei, Ed. Rösch-
Straße 1 (Niembschhof), 9 – 17 Uhr

Montag, 22. März (Lea)
PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Biber 5 - 7 Jahre (1.VS),
16 – 17.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Anni Poi-
singer 0699/12 26 68 97, Susi Köppl 0664/283 92 99

Dienstag, 23. März (Otto)
KRABELGRUPPE 1 der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Ge-
meindesaal (Manhartstraße 24)

KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau: Mag. Jira-
nek / Klavier & Kammermusik, 18 Uhr, Belvedereschlössl

AUSZEIT! – Beratung.Austausch.Zeit für mich
Club Soroptimist Stockerau, 19 – 20.30 Uhr, Frauenbera-
tungs- und Bildungszentrum Stockerau, Ed. Rösch-Straße
56, Info: Sissy Hanke (Dipl. Lebensberaterin)
0676/4838846, Teilnahme ist kostenlos

Mittwoch, 24. März (Karin)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und
basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Mag. Krachler – „Auf den Spuren Moses“ -Sinai-Ellat, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Wichtel u. Wölflinge, 7 (2.VS) - 10 Jahre, 17 - 18.30 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Alex Klaus 0680/207 87 74, Monika Jachs 0676/78 27 099

Donnerstag, 25. März (Lucia)
KLASSENKONZERT der Musikschule Stockerau:
Mag. Lopez-Gomez / Klavier, 18 Uhr, Belvedereschlössl

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN / Guides und Späher, 10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Donaulände-Uferweg 64, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29, Terhi Korhonen 0699/81 96 86 35

LESETASIA: „Kasperltheater“, 16 Uhr, Ostern ist ein wunderschönes Fest, auch für den Kasperl! Eintritt: € 5,- Schillerstraße 2, Info: 02266/72066

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembtschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Gärtnern im Einklang mit der Natur – Nachhaltung Gärtner“, Ref.: Anna Reinsperger, Bio- und Seminarbäuerin, 19.30 Uhr, Pfarrzentrum, Info: 02266/62404, 02266/61422

Freitag, 26. März (Manuel)
CIRCUS SALTO am Mosergelände Stockerau/ARBÖ, Beginn: 16 Uhr

Samstag, 27. März (Ernst)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

CIRCUS SALTO am Mosergelände Stockerau/ARBÖ, Beginn: 16 Uhr

LENAUTHEATER: „Die kleine Komödie“, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 20 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

Sonntag, 28. März (Willy)
25. INTERNATIONALES HÄNDLER- u. SAMMLERTREFFEN für Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten, Sonderpostamt der UNO Wien, 9 – 13.30 Uhr im Volksheim, Bahnhofplatz 9, Eintritt frei, Info: Helmut Zödl 0664/23 033 32

CIRCUS SALTO am Mosergelände Stockerau/ARBÖ, Beginn: 10.30 Uhr und 16 Uhr

BENEFIZKONZERT „Barock & Co“, mit Kurt Gold-Szklarski und Géza-Michael Vörösmarty, in der evangelischen Kirche Stockerau, Eintritt frei – Spenden zu Gunsten des Projekts „Lebensraum“, 19 Uhr, Manhartstraße 24

Montag, 29. März (Helmut)
JAHRMARKT, Rathausplatz, ab 7 Uhr

CIRCUS SALTO am Mosergelände Stockerau/ARBÖ, Beginn: 16 Uhr

Dienstag, 30. März (Amadeus)
CIRCUS SALTO am Mosergelände Stockerau/ARBÖ, Beginn: 16 Uhr

Mittwoch, 31. März (Cornelia)
WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

Sport, Gesundheit

Montag, 1. März (Roger)
DIABETIKER-CLUB – Vortrag: Dr. Gernot Flicker, Restaurant "Zur Post" (Volksheim), 18.30 Uhr

Dienstag, 2. März (Karl)
PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

INNER WISE INFO ABEND, Leiter: Robert Piffel, 19 Uhr, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info: 0676/87838050

Mittwoch, 3. März (Friedrich)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Samstag, 6. März (Nicole)
HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau – SG UHC Adm. Landhaus, 18 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Mittwoch, 10. März (Emil)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Samstag, 13. März (Judith)
KLETTER-JOUR-FIXE (ALPENVEREIN)
Vorraussetzungen: Kletterkenntnisse und selbstständiges Training, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Park & Ride Bahnhof Stockerau, Info und Anmeldung: G. Ehrentraud 0650/9249523

Dienstag, 16. März (Herbert)
INNER WISE INFO ABEND, Leiter: Robert Piffel, 19 Uhr, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info: 0676/87838050

Mittwoch, 17. März (Patrick)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

„GESICHTSPFLEGE BEAUTY ABEND“, 19 Uhr, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info: 0676/87838050

Samstag, 20. März (Claudia)
WANDERUNG – Gasthof Jarosch (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpunkt: Bhf.-Parkplatz, 13 Uhr, GZ: 3 Std.

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen, UHC Stockerau – UHC Goldmann Druck Tulln, 16.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL Liga Austria Männer – Aufstiegs Play Off, UHC blueCard Stockerau – Juri Union Leoben, 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Mittwoch, 24. März (Karin)
SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 25. März (Lucia)
3 TAGES INNER WISE BASIS SEMINAR, bis 27. März 2010, Leiter: Robert Piffel, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info: 0676/87838050

Samstag, 27. März (Ernst)
„LEBENSFREUDE A LA CARTE“ – Sportunion Stockerau, Göllersbachrundwanderung, Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Friedhof, GZ: ca. 2 – 2,5 Std., Anmeldung und Info: 0699/11358272

TISCHTENNIS: 1. Herren-Bundesliga

UTTC-Stockerau – SPG Raika Ligist/Don Bosco Graz,
15 Uhr, Sportzentrum Stockerau/Tischtennis-Halle

Sonntag, 28. März (Willy)

TEENS SPORTIV: PARKOUR UND FREERUNNING (ALPEN-VEREIN), für alle Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahren,
Treffpunkt: 14 Uhr vor den Volksschulen in Stockerau, Kosten: € 5,- für Alpenverein-, Sportunion- und Raiffeisen-Club-Mitglieder, € 7,- für Nicht-Mitglieder, Info und Anmeldung: L. Hellmann 0699/11112991

Sonntag, 28. März (Willy)

TISCHTENNIS: 1. Herren-Bundesliga
UTTC-Stockerau – ASVÖ RB Lavamünd, 10 Uhr,
Sportzentrum Stockerau/Tischtennis-Halle

Mittwoch, 31. März (Cornelia)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

GEFÜHRTE WANDERUNG am Lenauweg

10 km, 14.10 Uhr, Bhf. Stockerau, Berg- u. Wanderverein Wienerland, wienerland@asn.or.at

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Arztvortrag – OA Dr. Wolfgang Leitner – „Darmkrebsvorsorge“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

**Museen****BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl –****das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen) gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588 (vormittags)

60. Sonderausstellung:

„100 Jahre Museum Stockerau und 25 Jahre Belvedereschlössl“

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Öffnungszeiten: Samstag 14-16 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr und 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich,
Tel. 0664/11 39 417

SONDERAUSSTELLUNG:

„50 Jahre BMW 700 und der WD – Wolfgang Denzel-Sportwagen“

Ausstellungszeit: bis 28. März 2010

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer,

Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.
Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220,
E-Mail stockerau@wknoe.at

Ausstellungen**BUNTES OSTERALLERLEI & MEHR**

vom 9. März – 3. April 2010
u.a. liebevoll gefertigte Handwerkskunst von den Schülern der Hauptschule West. Der Verkaufserlös der Schülerarbeiten ergeht an die Hauptschule West.
Schöne Künste ALT & NEU, Bahnhofstraße 2.
Di, Do von 9 – 12 Uhr; Mi, Fr von 15 – 18.30 Uhr; Sa von 10 – 12 Uhr; 0650/4026417

FRÜHLINGSERWACHEN im „Schlössl“ im Festsaal des „Belvedereschlössl“; österliches Kunsthandwerk, Keramik, Handarbeiten, Seifen, Schmuck u. v. m., Eröffnung: **11. März 2010, 19.30 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab.**
Öffnungszeiten der Ausstellung: Fr, 12. 3. von 15-18.30 Uhr
Sa, 13. 3. von 14 – 18.00 Uhr und So, 14. 3. von 10 - 18 Uhr

Kurse**1., 2. März**

Beginn der Kurse-KÖRPER-GEIST-SELBSTFINDUNG, Volkshochschule, Info: 02266/62269

3., 5., 8., 20. März

Beginn der KINDER-, EDV-KURSE, Volksbildungsverein, Info: 02266/68122 oder 02266/66006

3. März**AUQA-FIT – SPORTUNION Stockerau**

jeden Mittwoch von 13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Kosten (exkl. Badeinritt): Einzelstunden 5,- (für Sportunion-Mitglieder 3,-), Anmeldung und Infos bei Eva Schneller 0699/12222489 oder <http://stockerau.sportunion.at>

5. März**ENTSPANNUNGSKURS – SPORTUNION Stockerau**

jeden Freitag von 19 – 20.30 Uhr, Europa Hauptschule, Judithastraße 1, Einstieg auch zwischendurch möglich.
Kursleiter: Jozsef Meszaros, Kosten: Einzelstunden 10,- (für Sportunion-Mitglieder 8,-), Anmeldung und Infos bei Valerie Berger 0676/4506985 oder <http://stockerau.sportunion.at>

6. März

ÖGV – Österr. Gebrauchshundesportverband - Beginn des Frühjahrskurses, Trainingszeiten: Mittwoch ab 18 Uhr, Samstag ab 14 Uhr, Prager Straße – Fuchsenbühel (neben Mülldeponie), www.oegvstockerau.com

18. März

Beginn des SPANISCHKURSES, Volksbildungsverein, Info: 02266/71473

KURSBEGINN: MIT SPASS ZUR WUNSCHFIGUR

Ab 3. März jeden Mittwoch, 19 Uhr, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info und Anmeldung: 0676/87 83 2000

KURSBEGINN: MERIDIAN-TURNEN

Ab 4. März jeden Donnerstag, 19 Uhr, Leitung: Doris Piffel, Wellness Lifestyle Studio, Kochplatz 2, Info und Anmeldung: 0676/87838051

PILATES - Zeit für Pilates ...

Wann: Montag, Freitag
Wo: Stockerau, Kochplatz 2/3 (ehem. Falk), Wellness Lifestyle Studio
Zeit: um 17:00, 18:00, 19:00 Uhr
Einstieg ist jederzeit möglich!
Teilnehmeranzahl: max. 6-7 Personen
E-Mail: margarita.pilates@gmx.at
Info: 0650 / 518 31 40
Dipl. Pilates,- Reformer Trainerin Margarita Fröhlich

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 17.45 – 19.15 Uhr
Training für Hobbyspieler: Di, Fr 18 – 20.30 Uhr
Sporthalle „Alte Au“, Tischtennishalle
Infos und Anmeldung: Stanislaw Fraczyk 0676/6373180 oder Otto Reinsperger 0664/3302084
<http://uttc-stockerau.at>

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Dienstag und Freitag von 14 - 17 Uhr (außer an Feiertagen)
 Schützen: Freies Training, jeden Donnerstag von 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen)
 Pistolenhalle, Alte Au 2, Info und Voranmeldung:
 Ulrich Schüssler, 0650/5010938

ZEICHEN- UND PERSPEKTIVKURSE

LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS
 Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und Luftperspektive, der Kreis, Aufbau einer Zeichnung, Goldener Schnitt etc., Teilnehmerzahl: 1 - 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen € 10,-/Person und Stunde etc., Kursort: Beethovengasse 17, Termine nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

FUSSBALLSPASS FÜR MÄDCHEN UND BUBEN

Komm zum Schnuppertraining!
 Bambinis u. U6 (Jahrg. 2004/2005): Di, Do 15.30-16.30 Uhr
 U7 (Jahrg. 2003): Di, Do 16.30 - 18 Uhr
 U8 (Jahrg. 2002): Mo, Mi 17 - 18.30 Uhr
 U9 (Jahrg. 2001): Mo, Mi 17 - 18.30 Uhr, Do 16.30-18 Uhr
 U10 (Jahrg. 2000): Di, Mi und Do 16.30 - 18 Uhr
 U11 (Jahrg. 1999): Di, Do und Fr 17 - 18.30 Uhr
 U13 (Jahrg. 1997): Mo, Di und Do 16.30 - 18 Uhr
 Sporthalle „Alte Au“,
 Info: Alfred Denninger 0699/15393000,
 E-Mail: alfred.denninger@svstockerau.at,
 www.svstockerau.at

JUDOCLUB STOCKERAU:

Judotraining f. Jugend u. Erwachsene: Mi, Fr 18-19.30 Uhr,
 Judotraining f. Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi, 16.30-18 Uhr,
 Judotraining f. Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr,
 WS-Gymnastik, Koordination und Gleichgewicht:
 Mo 19.30 - 20.30 Uhr
 WS-Gymnastik, Haltungsturnen und Stretching:
 Di 19.30 - 20.30 Uhr, Mi 9.30 - 10.30 Uhr
 Konditionsgymnastik und Krafttraining:
 Mi 19.30 - 20.30 Uhr
 Soft & Light; für alle, die sich wieder bewegen wollen:
 Do 16.45 - 17.45 Uhr
 WS-Gymnastik mit Schwerpunkt Kraft/Ausdauer:
 Fr 19.30 - 20.30 Uhr
 Kursleitung: Evelyn Winklbauer, Judohalle, Sportzenrum „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten!

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock, Aufzug), Landstraße 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
 Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr, Info: 0664/735 13 120 (siehe Inserat)

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule: Di von 18.15 - 19.15 Uhr im Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
 Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
 Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
 Mo von 15.45 - 17 Uhr,
 KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
 Mo von 16.30 - 18 Uhr,
 FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
 Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
 VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
 jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
 INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
 SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
 Do von 16 - 17 Uhr,
 SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
 INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
 www.kumgang-stockerau.at,
 office@kumgang-stockerau.at. Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rechtschreib-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ...! In 8 -10 Std. und mit 10-15 min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 - E-mail: georg.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU

Mail: stockerau@sportunion.at
 Web: http://stockerau.sportunion.at
 Mobil: 0676/48 69 158
 24 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:
 Erlebnisturnen, Ball und Kondition,
 Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)
 19 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:
 Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun,
 Lebensfreude á la carte (55+)
 VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“: Ab 6 Jahren, Infos bei Sektionsleiterin Sandra Riedrich: 0676/790 33 97
 AEROBIC GYMNASTIC-SEKTION „SPORTAEROBIC“:
 Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!
 Infos bei Sektionsleiterin Doris Brandstötter:
 0664/2041879
 NACH VEREINBARUNG:
 Frischluftgenießer (55+) – Rudi Edelmann 0699/11358272
 Nordic Walking – Ilse Wimmer 0676/4869158

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORKOUT, SANFTES KÖRPERTRAINING & GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, E-mail: info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Wintertraining bis Ende März 2010, sonntags 10 Uhr, Volksschule West, 0664/5613297, www.cubs.at

PEKiP Babyspielgruppe für Eltern und Kinder

Im ersten Lebensjahr gemeinsam entdecken, spielen, singen und tanzen.
 Beginn: 15. 01. 2010, 10 Treffen, Kursort: Sonderschule Stockerau
 Kurszeit: Gruppe 1: 15-16.30 Uhr, Gruppe 2: 16.45-18.15 Uhr, Teilnahme nur mit Anmeldung möglich, max. Teilnehmerzahl pro Gruppe: 8,
 Info und Anmeldung: Mag. Anja Herndler, 0680/2047702, E-Mail: a.herndler@gmx.at, www.babyspielgruppe.at

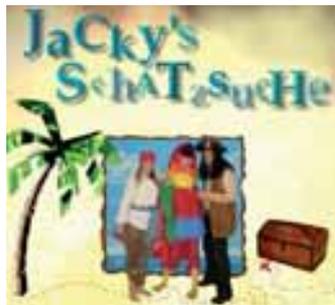
Lenautheater Kleinkunst vom Feinsten

Nähere infos: <http://www.lenautheater.at>

Freitag, 5. März 2010, 17 Uhr

Jacky die Piratin

Kindertheater mit Tanina Beess, Eva Reinold und Norbert Holoubek



Der gefürchtete Piratenkapitän Barbarosso möchte der mächtigste Pirat der Welt und aller sieben Meere werden – und dazu fehlt ihm nur noch ein einziger Schatz! Doch da gibt's ein Problem – seine Tochter Jacky! Sie findet: Dieses ständige Stehlen und Lügen muss endlich aufhören! Ein frecher Papagei bringt in das Treiben noch ein großes Durcheinander. Ob Jacky ihren Papa bekehren kann? Seit nunmehr sechs Jahren spielt das Wiener Kindertheater BAM BINA erfolgreich in Wiens Kinder-

gärten und seit kurzem auch in den Wiener Volksschulen Theater. Neben den witzigen Stücken, die auch immer ein bisschen lehrreich sind, ohne den Zeigefinger zu erheben, sind immer die besten Schauspieler die man für Kindertheater braucht engagiert.

Vorschau im April:

Sonntag 18. April, 17 Uhr: Ernst Stankovski
„Man kann net einmal sterben in Wien“

Sa, 27. März 2010, 20 Uhr

Kleine Komödie

von Arthur Schnitzler mit Richard Maynau und Susanne Mitterer



Eine Liebesgeschichte in Briefen "Ein frischer junger Mensch sollte man wieder einmal sein - heiter, verliebt, mit der Sehnsucht nach Holunderduft, Frühling und Zärtlichkeit". Ein zweifelhafter, aber ebenso unwiderstehlicher Hauch von welt-schmerzlicher Selbstbemitleidung weht durch Schnitzlers frühe Briefnovelle "Die kleine Komödie". Ein

Maskenspiel um Gefühle und Zärtlichkeit, ein Spiel mit dem Ernst der Liebe, ganz an der Oberfläche des Lebens, wo Lieben und Lügen eine leichtfertige Allianz eingehen dürfen, ohne dass die Beteiligten ernstlich Schaden nähmen. Und wie die beiden zum Schluss aus der Komödie aussteigen und die Karten auf den Tisch legen müssen, ertragen sie's mit gespielter Würde.

kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

Schützen Sie sich vor bösen Überraschungen.

Mit:
kabelSAFE
PC-Komplettschutz
jetzt 12 Monate gratis!

Nicht gültig bei 30.4.10 für Grundgebühr von kabelSAFE security premium & storage 11 GB, für Hardware in von kabelsignal versorgten Objekten, für neue Verträge, kann nicht auf bestehende angewendet werden. In fast allen Netzen verfügbar. 12 Mon. Mindestvertragsdauer. Preis inkl. MwSt., Leistungsumfang lt. gültigen Tarifblättern. Nicht mit anderen Aktionen & Rabatten kombinierbar. kabelNET Anschluss & Voraussetzung. www.kabelsignal.at

Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau



v.l.n.r. Kommandant-Stellvertreter Herbert Kaller, Kommandant Wilfried Kargl, Verwalter Andreas Steuer und Roland Richentsky anlässlich dessen Beförderung sowie Ernennung zum Ausbilder der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau

Am Dienstag, dem 9. Februar 2010, fand in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Stockerau die jährliche Mitgliederversammlung statt. Kommandant Wilfried Kargl begrüßte die anwesenden Mitglieder und Ehrengäste. Nach einer Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden, allen voran Ehrenkommandant Josef Els, kam der Kommandant zu seinem Jahresrückblick. Als wesentlichste Aktivitäten im Jahr 2009 nannte er die Anschaffung des Großtanklöschfahrzeuges sowie die 140-Jahr-Feier, bei der auch das Übungsgelände im Senninger Lager eröffnet wurde. Zu 567 Einsätzen wurde die Freiwillige Feuerwehr Stockerau im Jahr 2009 gerufen, dabei leisteten die 90 Freiwilligen mehr als 4.000 Stunden – bei Tag und Nacht – bei jedem Wetter! Die Verwaltung legte ihren Bericht vor und Verwalter Andreas Steuer wurde für die vorbildliche und gewissenhafte

Kassenführung gelobt. Bürgermeister Helmut Laab dankte in seiner Ansprache den Mitgliedern und dem Kommando der Feuerwehr für die im letzten Jahr erbrachten Leistungen im Sinne der Allgemeinheit und der Gemeinde.

Einsatz im Nimbschhof

Am 20. Jänner 2010 kam es gegen 15.00 Uhr zu einem Zwischenfall an der nördlichen Seite des Niemschhofes. Auf gut 15 m Länge waren Gesimsteile herun-

tergefallen. Die Feuerwehr sperrte das betroffene Gebiet. Eine Renovierung des Gesimes ist bereits in Planung. Bei dem Zwischenfall kam niemand zu Schaden.



Wochenmarkt

Stockerau Rathausplatz

natürlich Ab-Hof frisch

frisch gefärbte Ostereier vom TraBAUER

Hart- und Weichkäsespezialitäten von Kuh, Schaf und Ziege

Allergikerinformation

ab jetzt gibt es wieder Ziegen- und Schafopfen Bitte um Vorbestellung!

KÄSerei & EIerei

Fam. TraBAUER

3464 Zaina 3

02265/7455

Bauernhof Muck

Jeden Mittwoch frische rohe Bratwürstel

Jede Woche

Frischfleisch vom Rind, Schwein, Lamm, Pute, Hendl, Ente, Hase, ... Blutwurst, Preßwurst, Bratwürstel, Aufstriche, Speck, Hauswürstel, ...

Unsere Schmankerln für Ihren Ostertisch

Schinken im Brotlaig
Osterschinken
Bauerngeselchtes
Landhendl und Wiesenente
Rindsbraten u. Schweinsbraten

Muck Theresia u. Gottfried

Oberlberndorf, Am Anger 42

02267 2537 od. 0676 5615820

bauernhof.muck@aon.at

www.bauernhof-muck.at

...in Stockerau

am Rathausplatz

Mittwoch u. Samstag 7-12Uhr



Freiwillige Feuerwehr Stockerau

INFO 2009

Die Freiwillige Feuerwehr Stockerau

Die Freiwillige Feuerwehr Stockerau feierte vom 19. bis 21. Juni 2009 ihr 140-jähriges Bestandsjubiläum.

Zu diesem Anlass hat es ein tolles Programm gegeben. Im Rahmen des Festes wurde auch ein Großtanklöschfahrzeug 8000/400 seiner Bestimmung übergeben. Dieses Einsatzfahrzeug unterstützt unsere Wehr wirkungsvoll bei größeren Brandeinsätzen im Industriegelände, auf der Autobahn oder bei Tunnelleinsätzen auf der S1 West.

Das Dach der Fahrzeughalle wurde ebenfalls erneuert.



Das neue Großtanklöschfahrzeug 8000/400/250

Sehr geehrte Stockerauerinnen und Stockerauer!

Im Jahr 2009 musste die Freiwillige Feuerwehr Stockerau zu 567 Einsätzen, davon 76 Brände, 73 Brandsicherheitswachen und 418 technische Einsätze ausrücken. Weiters wurden auch Übungen und Schulungen durchgeführt bzw. Ball und Feuerwehrfest veranstaltet. Dafür wurden tausende Arbeitsstunden von den Mitgliedern der Wehr aufgewendet. Dafür gebührt ihnen mein aufrichtiger Dank.

Ich danke Ihnen, dass Sie uns bei diesen Veranstaltungen durch Ihren Besuch unterstützt haben. Damit haben Sie mit Ihrem Beitrag uns und der Stadtgemeinde geholfen, die geplanten Anschaffungen an modernen, dem letzten Stand der Technik entsprechenden Geräten bzw. Wechselladaufbauten, zu verwirklichen. Aber auch die persönliche Schutzausrüstung der Mannschaft konnte verbessert werden.

Reportagen in der Stadtzeitung haben Ihnen das ganze Jahr hindurch einen Eindruck über die Einsatz- und Übungstätigkeit und über unsere Veranstaltungen gegeben. Weiters können Sie sich auch über unsere Homepage "www.ffstockerau.at" informieren.

Diese Beilage zur Stadtzeitung soll Ihnen auch einen Überblick über Investitionen und Vorhaben der Freiwilligen Feuerwehr Stockerau geben.

Für das Jahr 2010 planen wir die persönliche Schutzausrüstung zu vervollständigen. Auch im Feuerwehrhaus, das jetzt schon seit 1978 besteht, sind einige Reparaturen notwendig.

Ich ersuche Sie, unterstützen Sie Ihre Feuerwehr auch im heurigen Jahr mit dem Besuch unserer Veranstaltungen. Helfen Sie uns aber auch mit einer Spende und verwenden Sie dafür den in dieser Ausgabe abgedruckten Zahlschein.

Bei den vielen Aufgaben der Stadtgemeinde und den derzeit allgemein knappen Geldmitteln der Gemeinden müssen auch die Feuerwehren ihren Beitrag leisten.

Bitte helfen Sie uns dabei!

Abschnittsbrandinspektor Wilfried Kargl
Feuerwehrkommandant

Erfolgreiches Jugendprojekt

Teens Sportiv startet ins zweite Jahr

Alpenverein Stockerau präsentiert neues Jugendprogramm 2010

Das gemeinsame Projekt von Sportunion und Alpenverein Stockerau begeistert auch 2010 Teenager zwischen 14 und 19 Jahren für Sport. Die Raiffeisenbank Stockerau unterstützt diese Initiative und bietet Jugendlichen die Möglichkeit, zu attraktiven Preisen außergewöhnliche Sportarten auszuprobieren. Den Auftakt machte bereits im Februar ein Hip-Hop Dance Nachmittag.

Das Ziel von Teens Sportiv ist, mit einem attraktiven Sportangebot ein besonderes Gemeinschafts- und Freizeiterlebnis zu bieten. Interessierte Neueinsteiger sind dabei herzlich willkommen die bereits bestehende Jugendgruppe zu erweitern.

Einmal im Monat Sport, Fun & Action

Das Programm für das kommende Semester wurde wieder gemeinsam mit den Jugendlichen erarbeitet. In den kommenden Monaten sind sportliche Aktivitäten beim Parkour, auf der Air Track und bei einer actiongeladenen Rafting-Tour geplant.

Neue Jugendgruppen beim Alpenverein

Das erfolgreiche Teens Sportiv Projekt gibt den Anlass, die Jugendgruppen des Alpenvereins neu aufzustellen. Die 5-8 jährigen „Kaulquappen“ erforschen spielerisch die Geheimnisse der Stockerauer Au. Die „Spring-



Teens Sportiv Hip Hop Dance Gruppe v. links nach rechts: 1. Reihe Lisa Hellmann, Gabriel Ehrentraud, Lisa Vybiral, Vera Leubolt, Pia Edelmann, Elisabeth Kölbl, 2. Reihe Luise Thiery, Magdalena Schober, Julia Mathe, Jasmin Wiedermann, Bettina Kamerer, David Kölbl, 3. Reihe Thomas Stolz, Julia Vybiral

frösche“ (9-13 Jahre) rücken bei ihren Aktivitäten rund um Stockerau Naturerlebnis, Spaß und Sport bei Aktivitäten wie Klettern, Wandern, LandArt oder Forscher-Expeditionen in den Mittelpunkt.

Neu im Programm ist auch die Gruppe „Generation AV“. Alle Junggebliebenen, die dem Teenageralter entwachsen sind, können sich auf spannende Outdoor-Aktivitäten freuen.

Nähere Informationen zum umfangreichen Programm:
per E-Mail: jugend.stockerau@sektion.alpenverein.at
und auf der Homepage:
www.alpenverein.at/gv-stockerau

Der Vorverkauf hat begonnen !!!

muha 4
Prämiertes Quartett aus Graz
UNBEDINGT HÖRENSWERT
DAS EINZIGE PROFESSIONELLE
MÜNDHARMONIKA-QUARTETT
www.muha.at
einfach sensationell

Die Aufsteiger

Die Teufelskerle
Die Stimmungskanonen
aus Attnang-Puchheim
www.teufelskerle.at

Die Stimmungstrolche

Leonfeldner Dixie
Sechs alte Haudegen
bringen den Dixie total
erfrischend "rüber".
www.rmv-badleonfelden.at

Die Legendären

Der Lokalmatador

Der lustige Hermann
Hermann Maringer
... hat keine Homepage

Sonntag, 3. Okt. 2010 - 16 Uhr
Veranstaltungszentrum Z-2000, Stockerau

Tolle Ergebnisse im Schwimmen

Große Erfolge bei den Landesmeisterschaften



Vorne hockend li nach re:
Kerstin Führer, Botond Laz,
Stefanie Pamperl, Viktoria
Koch

Zweite Reihe stehend li nach
re: Evelyn Dreier, Paul Supping-
ger, Katharina Pamperl, Da-
vid Jordan, Hannah Berecz,
Marion Jordan

Dritte Reihe: Krisztina Laz,
Melanie Engelmann, Boglar-
ka Laz, Simon Suppingger,
Ludwig Suppingger

Die Stockerauer Schwimmriege startete bei den NÖ Landesmeisterschaften in der Südstadt. Das beste Ergebnis seit Bestehen des Vereines. 4 mal Gold, 11 mal Silber und 3 mal Bronze eroberten die Stockerauer Schwimmer. Der Gesamtsieg der 2000 Jahrgänge ging an Hannah Berecz.

Insgesamt holten 11 Teilnehmer des ASV2000 17 Medaillen bei den Hallen-Landesmeisterschaften. Alle Schwimmer gaben ihr bestes und zeigten eine perfekte Performance. Die erfolgreichste Schwimmerin des Vereines Hannah Berecz ging 5 mal an den Start und holte gleich 4 mal Gold und einmal Bronze. Die eindrucksvollste Leistung zeigte sie über 200m Kraul, wo sie den Rest des Felde

um 15 Sekunden voraus war. Einzig Kerstin Führer konnte ihr in allen Lagen an den Fersen bleiben und sicherte sich damit 5 Mal Silber.

Als erfolgreichster Stockerauer Schwimmer darf sich David Jordan bezeichnen, der den Medaillenspiegel mit 4 x Silber anhub. Melanie Engelmann erreichte über 200 m Delfin den hervorragenden dritten Platz und unsere Debütantin bei den Masters Krisztina Laz freute sich über 2 Silberne. Die beiden Trainerinnen Viktoria Koch und Evelyn Dreier freuten sich über das Topergebnis der Schwimmer.

„Wir haben mit einigen Medaillen gerechnet, aber dieses Ergebnis übertrifft unsere Erwartungen.“



**Dietlinde
und
Hans-Wernerle**

Freitag, 9. April 2010, 19.30 Uhr
im Veranstaltungszentrum Z-2000
Sparkassaplatz 2, Stockerau

Kartenverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
Eintritt: Vorverkauf € 25,- / Abendkassa € 28,-

UNSERE STRASSEN

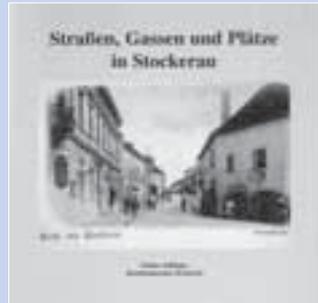
Deshalb heißt sie...



Himmelbauerstraße

Sie führt von der Oskar Helmer-Straße zur Schafarik-Straße.

Die Straße wurde benannt nach der Industriellenfamilie Himmelbauer, Inhaber der „K.k. piv. Stearin-, Kerzen-, Seiden- und Parfümerie-Fabrik“ in Stockerau, Hauptstraße 37 (heute Gewerbehof). Die Firma wurde 1834 von Anton Himmelbauer gegründet und bestand bis zum Jahr 1907. 1852 wurde die Stearin-Fabrik gebaut, 1878 die Erzeugung von Wachskerzen aufgenommen. Interessant ist, dass Stocke-



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.

rau neben der Fa. Weineck und der Ceresin-Fabrik mit der Fa. Himmelbauer eine große chemische Industrie besaß.

Salzstreuverbot

Bereits im Jahre 1982 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stockerau ein Salzstreuverbot erlassen, welches bis vor zwei oder drei Jahren auch erfreulicherweise von allen Bürgerinnen und Bürgern eingehalten wurde. Leider hat hier ein Schlendrian eingesetzt und in diesem Winter mussten wir feststellen, dass von vielen das Salzstreuverbot missachtet wird. Besonders gefährlich ist es wenn keine mechanische Schneeräumung vorgenommen wird und das Salz auf die Schneeschicht aufgestreut wird. Dadurch entsteht eine rutschige Schicht Salz-Schneegemisch, welches vor allem für Menschen mit eingeschränkter Bewegungsmöglichkeit sehr gefährlich ist und zu schweren Unfällen führen kann.

Wir möchten hier auf die Haftung der Hausbesitzer hinweisen, die zur Schneeräumung verpflichtet sind und bei

Nichtbeachtung dieser Verpflichtung nicht nur die Versicherungshaftung verlieren sondern auch noch eine Verwaltungsstrafe erwarten müssen.

Natürlich ist die Salzstreuung auch für Tiere und Pflanzen schädlich und sollte deshalb unterlassen werden.

Die Salzstreuung kann bei Gefahr von Blitzeisbildung durch den Bürgermeister aufgehoben werden.

Aus Sicherheitsgründen werden nur die Hauptverkehrsstraßen und Stadteinfahrten durch unsere Stadt mit einem Gemisch aus Salz und Sole (Feuchtsalz, haftet auf der Straßenoberfläche, wirkt schneller und wird in kleinsten Mengen aufgebracht) gestreut.

Aus dieser Tatsache kann keine Salzstreuermächtigung für alle Stockerauerinnen und Stockerauer abgeleitet werden.

**Ich bin Ihr Inserat -
monatlich buchbar - in der
Stadtzeitung mit
veranstaltungskalender der
Stadtgemeinde Stockerau**



Mit Ihrem Inserat erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung.

Nähere Informationen unter:

Stadtgemeinde Stockerau
02266 / 695-1803,
Hermine Kain
02266 / 695-1200,
Dr. Maria Andrea Riedler
m.riedler@stockerau.gv.at

**TANZSCHULE
FRANK** 
AVTÖ
VERBAND DER TANZLEHRER ÖSTERREICHS
STOCKERAU
Z - 2000 / LENAUSAAL Sparkassaplatz 2

Dienstag, 9. März 10

19.00 Uhr Bronze für Paare jeden Alters

20.30 Uhr Hobby für Paare jeden Alters

inkl. Programm von Gold & Goldstar

Mittwoch 10. März 10

19.00 Uhr Silber für Paare jeden Alters

20.30 Uhr Anfänger für Paare jeden Alters

auch für Hochzeitspaare geeignet

INFORMATION 01/29 25 220 oder 0664/211 88 61

www.tanzschule-frank.at tanzschule.frank@aon.at

Neuer Radlader auf der Kompostierungsanlage

Nachdem der älteste Radlader bereits an die 20.000 Betriebsstunden auf dem Buckel hatte musste er ersetzt werden. Da wir mit den Geräten der Firma Volvo seit mehr als 20 Jahren die besten Erfahrungen gemacht haben wurde es wieder ein Gerät dieser Marke. Die neueste Technologie der Radladerausstattung macht die Arbeit mit diesem zum Vergnügen, eine klimatisier-

te Fahrerkabine schützt den Fahrer und die EU-weit vorgeschriebene Rückfahr-Videokamera erhöht die Sicherheit der Mitarbeiter auf der Kompostierungsanlage.



Abfallwirtschaftszentrum beim Stadttraa Fasching in Stockerau

Auch in diesem Jahr haben die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftszentrums der Stadtgemeinde Stockerau am Stadttraa mitgemacht. Das Thema dieses Jahres war die Klimarettung Stockerau. Es wurden diverse Elektrofahrzeuge und einer der mit Pflanzenöl betriebenen Müllsammelfahrzeuge präsentiert.

Auf lustige Weise wurde auch die Nachfüllung mit einem Notstromaggregat, betrieben durch Muskelkraft dargestellt.

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei den Sponsoren bedanken, die durch Ihre

Mithilfe zur Ausstattung des Faschingszuges beigetragen haben.

- **Firma Just** – Gerasdorf – kostenlose Beistellung eines Elektrofahrrades.
- **Firma Siblik** – Wien – kostenlose Beistellung von 2 Solarmodulen.
- **Firma M-U-T-Stockerau** – Kostenübernahme für die Miete eines Segway Elektorollers.
- **Raika Stockerau** – Süßigkeiten.
- **Umweltberatung Weinviertel** – Süßigkeiten.
- **ARA-Wien** – Süßigkeiten

Die restlichen Kosten und Geräte werden durch die Stadtgemeinde getragen, wofür dem Bürgermeister der

Dank ausgesprochen wird. Ebenfall danke möchten wir den teilnehmenden Mitarbeitern:

Gloser Christina, Wondrak Gerda, Steinhauer Angela, Gartler Irene, Steinhauer Adolf, Paul Martin, Neuberger Erwin, Wagner Michael, Stumm Alfred, Freuthofer Dieter, und Bayerl Thomas. Für die Arbeiten zur Erstellung der Objekte sei der Dank an die Schlosserei, Heinzl Harald und Salway Thomas ausgesprochen.

Die Organisatoren:

Orth Johann – Personalvertretung, Walter Gerd – Umweltamt.

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau

präsentiert
Kultur für alle Sinne

Donnerstag, 4. März
Markus Hackl

& Band
(Konzert/Folk)

20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Freitag, 5. & 19. März
Oldie Abend

mit DJ Ossi

21.00 Uhr,
Eintritt frei!



Freitag, 12. März
Adolf Tuma
Hans Sisa

(Vernissage)

19.00 Uhr
Eintritt frei!



Donnerstag, 18. März
Simtrio

(Konzert/Rock)

20.30 Uhr
Eintritt € 8,-



Donnerstag, 25. März
2 Jahre Turmbräu

(Geburtsstagsfest)

20.00 Uhr
Eintritt frei!



Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau mit Unterstützung von

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau
2000 Stockerau · Hauptstraße 27

Bauern- und Wetterregeln im März

Ein feuchter März ist des Bauern Schmerz.

Fürchte nicht den Schnee im März, darunter wohnt ein warmes Herz.

Wenn im März viel Winde weh'n, wird's im Mai dann warm und schön.

3. März

Wenn's donnert zu Kunigund, treibt's der Winter bunt.

10. März

Wie die vierzig Märtyrer das Wetter gestalten, wird es noch 40 Tage halten.

17. März

Gertraude nützt dem Gärtner fein, wenn sie kommt mit Sonnenschein.

27. März

Ist an Rupert der Himmel rein, so wird er's auch im Juni sein.



Vor den Vorhang

... jenen Herrn, der einer ortsfremden Familie mit Kleingeld ausgeholfen hat, als diese kein Geld für den Kurzparkschein dabei hatte.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder



An den Pranger

... jene Personen, die sich im Rahmen des Stadt-tra-ra sehr abfällig über die älteren Personen in Rollenstühlen geäußert haben.

... jenen jugendlichen Autofahrer, die den für den Aufbau des Stadt-tra-ra gesperrten Parkplatz zum Rallyefahren benützten.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

BÜRGERMEISTER STAMMTISCH

Mi, 17. März 2010 ab 18 Uhr
Lokal Bräuhaus, Fam. Reisinger-Horky
Sparkassaplatz 2, Stockerau

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

 **Sonntag** 
28. März 2010
Beginn der Sommerzeit
(Uhren um 1 Stunde vorstellen)

7. Mai 2010, 20 Uhr
Veranstaltungszentrum Z-2000, Stockerau

**Zum 80. Geburtstag
DAS ALLERBESTE**

OTTO SCHENK

„Sternstunden und alte Hüte“

Kartenverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67689
oder unter www.stockersu.at
Eintritt: Vorverkauf € 28,- / Abendkasse € 30,-

**Gehen Sie nicht zum Schmiedl,
kommen Sie gleich zu Reijnders!**

Scheibentausch und Steinschlagreparatur



Nur bei uns bekommen Sie TOP Qualität mit

mit 25 Jahren Erfahrung:

PKW, LKW, Bus, Traktoren
und Sonder-KFZ

Reijnders

BESTPREISGARANTIE!

DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF, Ernstbrunnerstraße 102, Tel: 02266/61685, www.reijnders.cc

Werte zählen.

Qualität und Kompetenz auf die Sie vertrauen können.



Print Competence Center Wien:

Obere Augartenstraße 32, A-1020 Wien

T: 01/214 70 07 - 0, F: 01/214 70 08 - 33

Druckwerk Stockerau:

Josef Sandhofer Straße 3, A-2000 Stockerau

T: 02266/681 80 - 0, F: 02266/681 80 - 33

www.boesmueller.at

EHRUNGEN

- 90. Geb.** Herr Johann BÖHM
wh. in 2000 Stockerau, Grünergasse 4
- 90. Geb.** Frau Maria DYBEK
wh. in 2000 Stockerau, F. Dietz-Weg 6 b/4
- 90. Geb.** Frau Antonie KLEINHAGAUER (Schwester Justilda)
wh. in 2000 Stockerau, Kloster St. Koloman, Horner Str. 75
- 90. Geb.** Herr Josef KOPF
wh. in 2000 Stockerau, Ed. Rösch Straße 44
- 90. Geb.** Frau Emilie SCHINDLER
wh. in 2000 Stockerau, Prager Straße 51
- 100. Geb.** Frau Anna PLESNER
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- 100. Geb.** Frau Johanna SCHNEIDER
wh. in 2000 Stockerau, Ernst Körner-Platz 2/2/ 3
- 101. Geb.** Frau Maria BUCHWIESER
wh. in 2000 Stockerau, Städt. Pflegeheim, Landstraße 16
- Goldene Hochzeit** Fam. Traude und Karl BACHHEIMER
wh. in 2000 Stockerau, F. Schuhmeier-Straße 13
- Goldene Hochzeit** Fam. Franz u. Gertraud BEINHOFER
wh. in 2000 Stockerau, J. Ressel-Gasse 12/1
- Goldene Hochzeit** Fam. Christine u. Hermann HEHER
wh. in 2000 Stockerau, Roter Hof 6/2/13
- Goldene Hochzeit** Fam. Ilse und Walter HEINZL
wh. in 2000 Stockerau, Ed. Rösch-Straße 1/2/19
- Goldene Hochzeit** Fam. Gertrude u. Rudolf KORNHERR
wh. in 2000 Stockerau, F. Dietz-Weg 10 b/2
- Goldene Hochzeit** Fam. WAGNER Adolf u. Theresia
wh. in 2000 Stockerau, Schießstattgasse 88
- Goldene Hochzeit** Fam. Rosa u. Karl STEINER
wh. in 2000 Stockerau, Ernstbrunnerstraße 20
- Diamantene Hochzeit** Fam. Martha u. Franz BRANDL
wh. in 2000 Stockerau, Kaserngasse 17
- Diamantene Hochzeit** Fam. Karl u. Leopoldine DANIEL
wh. in 2000 Stockerau, Th. Pampichler Straße 50/5
- Steinerne Hochzeit** Fam. Albine u. Karl TRAUWIESER
wh. in 2000 Stockerau, Am Kellern 8

GEBURTEN

- 18.01.10, Casper Norka Chilali, Am Kellern 11/4
01.02.10, Striok Felix, Am Kellern 11/3

STERBEFÄLLE

- 14.01.2010 Kapeller Antonia, Stockerau, Roter Hof 5
15.01.2010 Viklicky Edith, Stockerau, Furtmüllerstraße 6
19.01.2010 Mundspurger Susanne, Stockerau,
Nikolaus Heid-Straße 29
25.01.2010 Haimeder Gerhard, Stockerau, Schillerstr. 5/1/2
26.01.2010 Kriso Johann, Stockerau,
Anton Schlinger-Straße 1/2/12
04.02.2010 Reichart Barbara, Stockerau, Horner Straße 75
09.02.2010 Valenta Leopoldine, Stockerau, Roter Hof 5
11.02.2010 Heyderer Ernestine, Stockerau, Neubau 26

KOCHEN INTERNATIONAL**SERBIEN**

Weiteres Land in Europa

**Staatsform:** Republik**Hauptstadt:** Belgrad**Fläche:** 77 474 km²**Bevölkerung:** 8 Millionen**Währung:** Dinar**Serbisches Reisfleisch**

400 g Rindergulaschfleisch, 40 g Margarine, 4 Zwiebeln, 3 rote Paprika, 300 g Mittelkornreis, 1 Liter Rindsuppe, 2 Dosen Tomatenstücke, Paprikapulver edelsüß, Salz, Pfeffer

Die Zwiebeln schälen und in kleine Würfel schneiden. Die Paprika aufschneiden, die weißen Trennwände und die Kerne entfernen und in nicht zu kleine Stücke schneiden. Das Fleisch in der Margarine anbraten, die Zwiebeln und das Paprikapulver dazugeben und mitbraten. Dann die Paprikastücke dazugeben und etwa 5 Minuten mitdünsten lassen. Den Reis, die Suppe und die Tomaten zugeben und alles 30-40 Minuten bei mittlerer Hitze dünsten, bis die Flüssigkeit aufgenommen ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Blattsalat servieren.

EHSCHLISSUNGEN

- 03.02.2010 Miča Hubert, Stockerau,
Hütt Manuela, Hausleiten
05.02.2010 Sahiti Xhevdet, Stockerau,
Myczak Rafaela, Stockerau
11.02.2010 Omerović Dževad, Stockerau,
Mehić Edmira, Stockerau



Frau Emilie SCHINDLER
gratulieren wir zum „90. Geburtstag“



Allerbeste Wünsche zum „100. Geburtstag“
an Frau Johanna SCHNEIDER



Glückwünsche zum „90. Geburtstag“
an Herrn Josef KOPF



Fam. Gerda u. Alfred FURTMÜLLER
gratulieren wir zum Fest der „Eisernen Hochzeit“



Frau Antonie KLEINHAGAUER (Schwester Justilda)
die besten Wünsche zum „90. Geburtstag“



Herzliche Gratulation anl. der „Goldenen Hochzeit“
an Fam. Gertraud u. Franz BEINHOFER



Fam. Theresia u. Adolf WAGNER feierte
das Fest der „Goldenen Hochzeit“

Servicedienste



AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr, Freitag: 9 – 10 Uhr
Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niemschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15 – 18 Uhr, Mi: 8 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertneri@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher
um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amts-
stunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder
per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektro-
unternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle
erreichbar über die Feuerwehrentrale: Tel. 641 80



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herrn	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	13 bis 17 Uhr	17 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für
2 Wochen geschlossen.

SPORTZENTRUM „ALTE AU“

Tel. 02266/65300
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr



MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde
des Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95
Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag
von 9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9
– 20 Uhr



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSONNE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag
bis Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr



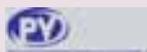
GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 –
14.30 Uhr, Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer:
050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14
bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR AR- BEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 -
14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und
von 12.30-14 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bank-
mannring 22, Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uh



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/ neben dem Meldeamt, o. Voranmel-
dung, 16.30-18.30 Uhr Montag, 22. März 2010



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/ neben dem Meldeamt, o. Voranmel-
dung, 9-11 Uhr, Samstag, 6. März 2010
(Dr. Ursula Heber)



STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag
von 8-17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein
Betrieb, Tel.: 0810 810 278



HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . .
Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesund-
heits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und
Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmüt-
ter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung.
Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr,
Tel.: 02266/61 370

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE STOCKERAU

Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr
Donnerstag, 4. März 2010

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

G.MTN – GEWERKSCHAFT METALL-TEXTIL-NAHRUNG

Sprechstunde: Freitag, 26. März 2010 von 9 – 11 Uhr,
Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen
für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

**NÖ VOLKSHILFE**

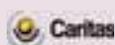
Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre
persönliche Postleitzahl! . . . und rund um
die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung
u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen,
sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung
und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-
Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öff-
nungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr,
Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und
Erwachsene mit psychischen und neurolo-
gischen Problemen am Arbeitsplatz und bei
der Arbeitssuche. Austraße 9,
Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr
im Landeklinikum Weinviertel Stockerau,
3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im
Pfarrzentrum

**KINDERGRUPPE KUNTERBUNT**

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und
Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg
3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7 – 18
Uhr, Fr von 7 – 16 Uhr, Info: Tel.
02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, Home-
page: www.kindergruppe-stockerau.com

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärzteneruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE

Vom 15. 01. 2010 bis 12. 02. 2010 wurden folgende Gegen-
stände gefunden:
1 Reife- und Diplomprüfungszeugnis, 1 Mantel, 2 Handys, 1
Herrenfahrrad, 5 Schlüssel, 1 Uhr, 1 Sporttasche mit Inhalt
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße),
Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

**ÄRZTEDIENST**

- 6./7.: Dr. Klemens Pospischil, Josef-Wolfik-Straße 23,
Tel. 02266/62373
- 13./14.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17,
Tel. 02266/62208, 65270
- 20./21.: Dr. Helmut Kainz, Th.-Pampichler-Str. 14,
Tel. 02266/65905
- 27./28.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2,
Tel. 02266/64108

**APOTHEKENDIENST**

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

- bis 1.3.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
1. – 8.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
8. – 15.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
15. – 22.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
22. – 29.: „Zur Hl. Dreifaltigkeit“, Hauptstraße 26
29. – 1.4.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

**TIERÄRZTEDIENST**

- 6./7.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31,
Tel. 0676/4996646
- 13./14.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38,
Tel. 02266/63241
- 20./21.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8,
Tel. 02265/7226
- 27./28.: Dr. Schauhuber u. Mag. Koderle, Prager Straße 31,
Tel. 0676/4996646

durchgeh.

Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11,
Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

**ZAHNÄRZTEDIENST**

- 6./7.: Dr. Helga Becker, Vösendorf, Ortsstraße 101/1,
Tel. 01/6991393
- 13./14.: Dr. Demut Witold Marian, Schwechat,
Wiener Straße 36 – 38, Tel. 0676/7078343
- 20./21.: DDr. Renata Chevtchik, Stockerau, Neubau 6/3,
Tel. 02266/64175
- 27./28.: Dr. Ulrike Guggenberger-Garstenauer,
Klosterneuburg, Stadtplatz 24/1, Tel. 02243/39090

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich finden
sie auf der Homepage:
hpt://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm



Stockerau blüht auf!

5. März 2010 Frühlingserwachen mit
verlängertem Einkaufs-Freitag bis 21h!

- 🌸 Besuchen Sie uns und fühlen Sie sich einfach wohl!
- 🌸 Flanieren Sie durch die Einkaufsstraßen die zum Shoppen einladen
- 🌸 Nützen Sie dabei die vielen attraktiven & brandneuen Frühlingsangebote und Schnäppchen sowie **AKTIONSPREISE von -10% bis -30%** in diesen Geschäften*)

Alessio Mode
C&A Mode
Cafe Neue
Marktgasse

Delka Schuhmode
Fashion Store
Hairstore
Il Patrone Pizzeria
Kienböck Herrenmode
La Scarpa Schuhmode
Müller EKZ
Optik Schmied

Optik Pall & Lang
Optikteam Kelterer
Palmer's
Prikler Lederwaren
Scheimer Wellnessstudio
Strauss Autohaus
Struwelpeter
Syndikat Mode

*) ausgenommen reduzierte Ware!

P

GRATIS PARKEN

für 1 1/2 Stunden im PARKDECK
des **Z 2000**



WIRTSCHAFT
STOCKERAU

autoSTADT
stockerau

autosonntag
14. MÄRZ
9-17 Uhr

Herzlich Willkommen
zum Opendoor des Stockerauer
Kfz-Fachhandels.

Veranstalter: Stockerauer Automobilwirtschaft



Liebe Leserin! Sehr geehrter Leser!

Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber nach diesem nicht enden wollenden Winter tun die ersten frühlingshaften Tage wieder gut. Mit der Sonne sieht man gleich alles viel positiver und die Lebensfreude und die Freude an der Natur kommen zurück. Auch in der Stadtgärtnerei hat wie man auf dem Titelbild dieser Ausgabe sieht, der Frühling Einzug gehalten und bald schon werden auch in der Stadt wieder Blumen und frisches Grün für ein Stück zusätzlicher Lebensqualität sorgen.

Am 14. März 2010 finden in Niederösterreich Gemeinderatswahlen statt. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme über die Zusammensetzung des Gemeinderates Ihrer Heimatstadt für die nächsten fünf Jahre. Bei keiner Wahl hat eine Stimme so viel Gewicht und Bedeutung wie bei einer Gemeinderatswahl. Manchmal entscheidet eine einzelne Stimme über ein Mandat. Wahlrechte sind demokratische Grundrechte, für die unsere Vorfahren kämpfen mussten, und die sie oft nur unter schwierigen Umständen und mit persönlichen Nachteilen erreichen konnten. Ich bitte Sie daher von diesem demokratischen Grundrecht Gebrauch zu machen und zur Wahl zu gehen. Sollte Ihnen das zum Termin nicht möglich sein, können Sie Ihre Stimme auch mittels Briefwahl abgeben. Bitte beachten Sie dazu auch die „Wahlinformationen“ in diesem Heft.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Inhalt

Die Kavalleriekaserne	2
Stadtratsmitglied/Gemeinderat	4
Pfarrer	5
Fragen zur Gemeinderatswahl	6
Festspiele	7
Senninger Lager	8
Bundespräsidentenwahl	9
Bezirksmuseum	10
Soroptimisten	10
Peter Cornelius	11
Arche / Pflegeheim	12
Victor und Victoria	13
Ministerin in Stockerau	15
Lesezeichen	16
WasWannWo	17
Lenautheater	22
FF Stockerau	23
Erfolgreiches Jugendprojekt	26
Erfolge im Schwimmen	27
Umwelt	28
Pranger/Vorhang	30
Kochecke	32
Ehrungen	32
Servicedienste	34

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

17. März 2010

Inseratenannahmeschluss:

16. März 2010

Bürgermeister Stammtisch

17. März 2010 ab 18.00 Uhr

im „Bräuhaus“ - Fam. Reisinger-Horky,
Sparkassaplatz 2, Stockerau

Am 31. Jänner 2010

Gedenkfeier beim ehemaligen Senninger Lager

Zum Gedenken an den schweren Bombenangriff vom 31. Jänner 1945, der mehr als 90 Menschen das Leben gekostet hat, findet jedes Jahr eine Gedenkfeier statt. An der Gedenkfeier am 31.01.2010 im Senninger Lager nahmen insgesamt 113 Personen teil. Hauptbezirksobmann Reinhard Graf, Bezirksobmann Erich Woller, Bürgermeister Helmut Laab und Monsignore Josef Neumayer gestalteten die Feierstunde, welche mit einer Kranzniederlegung und „Der gute Kamerad“ von einem Trompeter beendet wurde.



Jedes Jahr findet am 31. Jänner die Gedenkfeier beim ehemaligen Senninger Lager statt

Niederösterreichisches Hilfswerk

Seit 2007 realisiert das Nö Hilfswerk ein besonders engagiertes Projekt: die Familienpatenschaft. Engagierte Personen übernehmen ehrenamtlich eine Patenschaft für Familien oder in sozialen Einrichtungen, um durch ihre Mithilfe oder oft nur Anwesenheit zu helfen. In Stockerau entwickelte sich eine eigene Initiative: Helga Lauer mann und Brigitte Wehsner unterstützen die Pädagoginnen im vom Hilfswerk betriebenen Hort bei ihrer wertvollen Arbeit.

Diese Vorbildwirkung hat auch auf die junge Generation beeindruckt und man freut sich über zwei neue Familienpaten, die diesem Weg folgen. Markus Pendl



Von rechts: Markus Pendl, Vorsitzender Helmuth Neuhold, Petra Stöckelmayer, Hortleiterin Daniela Schnepps, Monika Diertl und Nicole Brandstötter.

besucht regelmäßig den Stockerauer Schülertreff und verbringt den Nachmittag mit den Hortkindern. Durch diese regelmäßige Anwesenheit der drei FamilienpatInnen in Stockerau

wird für die Pädagoginnen die Möglichkeit geschaffen, mehr Zeit für die individuelle Kinderbetreuung zu haben. In den Ferien engagiert sich auch Nicole Brandstötter im Schülertreff und wird

im Frühjahr in einem Bewegungsprojekt für die Kinder mitarbeiten.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten, die diese Initiative mittragen!

